

Schreibseminare

Dr. Monika Ziegler

Schreiben ist Intuition und Handwerk – das Handwerk kann man lernen!

Sprache in der Literatur

Max Frisch: Sprache ist die tönende Grenze, ist der Träger und Vermittler der Bedeutungen und damit Nahtstelle zwischen Autor und Leser.

In diesem Grundlagenseminar befassen wir uns mit Sprachübungen, wir gehen vom Wort zum Satz, wir trennen uns von Floskeln und verstaubten, aber auch falschen Redewendungen, finden eine bildreiche, kommunikative, lebendige und moderne Sprache, die den jeweiligen Adressaten anspricht.

Für eine kultivierte Sprache

Ludwig Reiners: Hauptsachen in Hauptsätze!

Diese und viele weitere grundsätzliche Regeln für einen guten, richtigen, verständlichen und nicht aufgeblähten Stil in literarischen und Sachtexten erarbeiten wir uns in diesem Seminar.

Die eigene literarische Stimme finden

Umberto Eco: Manche Romane atmen wie Gazellen, andere wie Wale oder Elefanten.

Wir versuchen unseren ureigenen Schreibstil zu entdecken, indem wir uns Beispiele aus der Weltliteratur vornehmen. Mit kreativen Techniken nähern wir uns James Joyce und Franz Kafka ebenso wie Ernest Hemingway oder Alfred Döblin und kommen über das Imitieren zum Experimentieren.

Wie erzähle ich eine Geschichte?

Milan Kundera: Die einzige Existenzberechtigung des Romans besteht darin, dass er einen unbekanntem Aspekt des Lebens entdeckt.

Dieser Aspekt, Ihre Botschaft an den Leser wollen wir entdecken. Außerdem: Was brauche ich für eine Geschichte? Neben Stoff, Personen, Plot, Erzählperspektive widmen wir uns Spannungsaufbau und Komposition, finden Einstieg und Ende, wechseln von Beschreibung zu Szene und lebendigen Dialogen.

Kreatives Schreiben mit der Clustertechnik

Richard Power: Beschreibe Menschen, die so echt wirken, dass man ihre Zehennägel riechen kann.

In diesem Seminar zapfen wir unsere Intuition an und nutzen als Fenster die Clustertechnik, die viele Autoren zu schriftstellerischem Erfolg führte. Wir setzen die Technik ein, um Einzelelementen unseres Schreibens zu mehr Tiefe und Brillanz zu verhelfen.

Textaufbau mit der Clustertechnik

Hugo von Hoffmannsthal: Schildern willst Du den Mord? So zeig mir den Hund auf dem Hof. Zeig mir im Aug vom Hund gleichfalls den Schatten der Tat.

Im Aufbau-seminar Clustertechnik üben wir die Kunst des Erzählens. Die Clustertechnik hilft uns, Personen authentisch zu beschreiben, Stilmittel effektiv einzusetzen und die Handlung bildreich und spannend voranzutreiben.

Kreative Schreibtechniken

Gertrude Stein: Wenn uns alles vorher bekannt wäre, gäbe es keine schöpferische Leistung

mehr, sondern nur noch Diktat.

Unsere Intuition können wir mit mehreren Techniken aktivieren. Wir probieren Assoziationstechniken, free writing und clustering ebenso aus, wie wir uns von verschiedenen Anregungen inspirieren lassen.

Literarisches Schreiben: Charaktere und Handlung

Henry James: Aus dem Charakter folgt zwangsläufig das Ereignis.

Das Ereignis kennzeichnet den Charakter.

Jede gute Geschichte hat eine kraftvolle Figur, die ein Ziel vor den Augen hat und dieses treibt die Handlung voran. Wir wollen solche plastischen Figuren entwerfen und sie spannungsreich agieren lassen.

Literarisches Schreiben: Perspektive und Ort

Bodo Kirchhoff: Ich bin es, der erzählt - und ich bin es nicht

Wer kann diese Geschichte am besten erzählen? Ich oder ein anderer oder verschiedene Erzähler? Wir wechseln die Perspektiven und wir erkunden die Bedeutung des Schauplatzes.

Biografisches Schreiben

Javier Marias: Einige Dinge erlebt der Mensch nur, um sich daran zu erinnern.

In jedem Menschen steckt eine Geschichte, die es wert ist aufzuschreiben. Lernen Sie, wie Sie die Biografie eines Nahestehenden oder eines Fremden recherchieren und aufschreiben.

Autobiografisches Schreiben

J.W.von Goethe: Geschichten schreiben ist eine Art sich das Vergangene vom Halse zu schaffen.

Kommen Sie mit auf eine Reise in Ihre Vergangenheit, erfahren Sie, woher Sie kommen und welche Meilensteine des Lebens Sie verändert haben. Kreative Schreibtechniken helfen Ihnen, Vergessenes an die Oberfläche zu bringen. Schreiben Sie für sich selbst, Ihre Familie oder für eine Leserschaft, denn Ihr Leben ist einzigartig.

Schreiben für einen Spurwechsel

Francis Bacon: Das Schicksal eines Menschen liegt in seiner eigenen Hand.

Wer bin ich? Was will ich? Wie meistere ich die Freiheit, die Wahlmöglichkeiten des Lebens? Das Schreiben als Selbsterfahrung, als Schlüssel zum Unbewussten, hilft uns, unsere Potenziale zu erkennen und damit die Weichen in unserem Leben zu stellen.

Journalistisches Schreiben - Grundlagen

Voltaire: Jede Art zu schreiben ist erlaubt, nur nicht die langweilige.

Ob Sie journalistisch arbeiten oder Pressearbeit verrichten wollen, für beide Arbeitsfelder finden Sie in diesem Seminar Hilfe für die optimale Textgestaltung. Wie unterscheiden sich die Textsorten, wie recherchiert man und führt Interviews und welchen Ehrenkodex gilt es einzuhalten, auf diese Fragen gibt es Antwort.

Journalistisches Schreiben – Interviewtechnik

Hans-Joachim Netzer: Das Interview ist die schwierigste journalistische Arbeitsform überhaupt.“

Wir wollen lernen, wie man Interviews zur Person und zur Sache vorbereitet, durchführt und schreibt. Dazu dienen Tipps und praktische Übungen.

Berufliches Schreiben (Auch als Inhouseseminar)

Jean Cocteau: Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – und nicht umgekehrt.

Fast die Hälfte der beruflichen Arbeit besteht aus Schreiben: E-Mails, Briefe, Berichte, Protokolle, usw. Von der Qualität dieser Texte hängt der berufliche Erfolg und die Freude an der Arbeit ab. Wir lernen anhand zahlreicher Beispiele, knapp, verständlich, ansprechend, informativ und zielgruppengerecht zu formulieren.

Wissenschaftliches Schreiben

Oskar von Miller: Wer eine Menge großer Worte gebraucht, will nicht informieren, sondern imponieren.

Nach Themenfindung, Recherche, Stoffauswahl und Gliederung lernen die Teilnehmer, wie man eine wissenschaftliche Arbeit klar, verständlich und lebendig verfasst.

Schreiben von Seminarangeboten

Mark Twain: Schreiben ist leicht, man muss nur die falschen Wörter weglassen.

Wer Leser für sein Seminarangebot gewinnen möchte, muss ihn informieren und neugierig machen. Welche Stilformen und Schreibtechniken man anwenden kann und wie Emotionalität und Kreativität zum Zuge kommen, vermittelt dieses Seminar.

PR Schreiben

Jean Paul: Sprachkürze gibt Denkweite.

Sie wollen Leser für Ihr Angebot gewinnen, wollen informieren und neugierig machen? Sie wollen sich vom platten Werbeslang abheben und dennoch für Ihre Zwecke werben? Welche Stilformen und Schreibtechniken man anwenden kann und wie Emotionalität und Kreativität zum Zuge kommen, das wollen wir in Theorie und Praxis kennenlernen.

Sie probieren Ihre neuen Kenntnisse anhand echter Texte für PR-Arbeit aus und geben ihnen durch Textlifting Schwung und frisches Aussehen.

Dreitägiges Schreibseminar im Waldviertel

Umberto Eco: Ein Roman ist kein Spiegel, sondern eine Linse.

Was brauche ich für eine Geschichte? Neben Stoff, Personen, Plot, Erzählperspektive widmen wir uns Spannungsaufbau und Komposition, finden Einstieg und Ende, wechseln von Beschreibung zu Szene und lebendigen Dialogen. Wir entwickeln Handlung und Charaktere zu einer erzählbaren Geschichte.

Das Seminar findet in einem einsam gelegenen Bauernhof statt.

Wandern und Schreiben

Peter Meinke: Ohne das Auge kann der Geist nicht dichten.

Wir wollen in etwa 30minütigen Etappen im Taubenberggebiet wandern und unsere Eindrücke, Gedanken, Gefühle und Wahrnehmungen niederschreiben. Unterwegs gibt es einen Imbiss. Zu Kaffee und Kuchen sind wir wieder im Weiherhäusel und tauschen unsere Erfahrungen aus.

Wir schreiben eine Kurzgeschichte

Mark Twain: Schreiben ist leicht, man muss nur die falschen Wörter weglassen.

Ausgehend von einer Idee wollen wir an diesem Tag plastische Figuren und einen Plot für eine kurze spannende Erzählung entwerfen. Wir entwickeln die Besonderheiten einer Kurzgeschichte und wenden sie auf unseren Text an, damit am Ende ein fertiges Produkt gelesen werden kann.

Schreibseminare

Fremddozenten

Schreibseminar – Online schreiben

Print ist nicht gleich Online. Printtexte müssen für das Online-Medium – ob journalistische Angebote oder private Websites – optimiert werden. Sie bekommen vermittelt, wie (anders) der Leser am Bildschirm liest und erlernen Tricks und Kniffe für Online/Bildschirm-affine Titel, Teaser und Texte.

Leitung: Anja Gild

Schreiben für Neue Medien – Teil II (Einsteiger und Fortgeschrittene)

Die Internet-User fordern gut geschriebene und recherchierte Texte, lesefreundliche Strukturen, spannend-informative Titel und Teaser.

Das Seminar beginnt mit einem Überblick über die wichtigsten theoretischen Grundkenntnisse des Online-Schreibens und mit Hilfe von Übungen um die alles entscheidenden Fragen: Erreicht der Text den Bildschirmleser? Motiviert er zum Klicken? Lässt er sich leicht lesen? Regt der Teaser zum Lesen an? Ist der Text richtig aufgebaut?

Leitung: Anja Gild

Drehbuchschreiben

Leitung: Celino Bleiweiss

Dramatisches Schreiben

Leitung: Sabine Schreiber

Krimischreiben

Leitung: Martin Calsow

Schreibseminar Lyrik

Leitung: Markus Hallinger